

Jahresunfallstatistik 2018

Stadtgebiet Heidelberg

Gesamtunfallzahlen

Bei der Gesamtzahl der Unfälle ist im Vergleich zu 2017 eine Zunahme von 5.445 auf 5.590 (+145 bzw. +2,7%) zu verzeichnen. Dieses Gesamtergebnis bedeutet den höchsten Stand in der Fünfjahresbilanz im Stadtgebiet Heidelberg.

Für den Anstieg sind die Zunahmen bei den Kleinstunfällen und Unfälle mit Sachschaden ursächlich, die Zahl der Verkehrsunfällen mit Personenschaden ging dagegen leicht von 639 auf 634 zurück.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> % - Anteil
Verkehrsunfälle gesamt	4.937	5.279	5.235	5.445	5.590	+145	+2,7%
davon Kleinstunfälle	2.790	2.981	3.070	3.140	3.190	+50	+1,6%
davon Unfälle mit Sachschaden	1.520	1.687	1.583	1.666	1.766	+100	+6,0%
davon Verkehrsunfälle mit Personenschaden	627	611	582	639	634	-5	-0,8%

Tote/Verletzte

2018 wurden bei Verkehrsunfällen im Stadtgebiet Heidelberg drei Verkehrsteilnehmer getötet (2017: 6 Personen). Bei Verkehrsunfällen 2018 wurden 778 (2017: 802) Personen verletzt, davon 93 Schwer. Dies bedeutet den niedrigsten Wert der letzten fünf Jahre.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> % - Anteil
Tote	3	1	3	6	3	-3	
Schwerverletzte	99	93	102	100	93	-7	
Leichtverletzte	664	640	602	702	685	-17	-2,4%

Unfälle bei "schwächeren Verkehrsteilnehmern"

Unfälle mit Radfahrern

Die Anzahl der Radunfälle stieg weiter an und erreichte 2018 einen Höchstwert. Es ereigneten sich 376 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrern und damit 50 (+15,3%) mehr als im Vorjahr. Wie 2017 wurde auch 2018 ein Radfahrer bei einem Verkehrsunfall getötet. Insgesamt wurden 312 Radfahrer verletzt (2017: 273), 45 (33 in 2017) davon schwer.

Unfälle mit Fußgängern

Bei den Unfällen mit Fußgängern war ein leichter Rückgang zu verzeichnen. 2018 ereigneten sich 92 Unfälle gegenüber 99 im Vorjahr. Während im Vorjahr zwei Fußgänger ums Leben kamen, war 2018 ein Todesopfer zu verzeichnen. Die Anzahl der Verletzten fiel von 81 auf nunmehr 76, davon verletzten sich 12 (2017: 14) schwer.

Unfälle mit motorisierten Zweiradfahrern

Die Verkehrsunfälle mit Motorrädern und sonstigen Zweirädern fielen im Stadtgebiet Heidelberg insgesamt leicht von 98 auf 93 Unfälle, der niedrigste Wert der letzten Jahre. Insgesamt 64 Personen wurden verletzt, ein Rückgang um neun Verletzte. Die Zahl der Schwerverletzten ging von 17 auf zehn zurück. Wie im Vorjahr verlor bei dieser Unfallart allerdings ein Beteiligter sein Leben im Stadtgebiet.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> % - Anteil
Rad-VU	333	332	324	326	376	+50	+15,3%
davon VU-Personenschaden	268	272	269	278	316	+38	+13,7%
davon VU-Sachschaden	65	60	55	48	60	+12	
Tote Radfahrer	0	0	1	1	1		
Schwerverletzte Radfahrer	45	44	41	33	45	+12	
Leichtverletzte Radfahrer	226	233	225	240	267	+27	+11,3%
Fußgänger-VU	96	83	70	99	92	-7	
davon VU-Personenschaden	84	75	64	91	85	-6	
davon VU-Sachschaden	12	8	6	8	7	-1	
Tote Fußgänger	2	1	2	2	1	-1	
Schwerverletzte Fußgänger	11	13	12	14	12	-2	
Leichtverletzte Fußgänger	59	53	44	67	64	-3	
Motorisierte Zweirad-VU	119	97	89	98	93	-5	
davon VU-Personenschaden	84	70	62	75	65	-10	
davon VU-Sachschaden	35	27	27	23	28	+5	
Tote Mot. Zweirad	0	0	0	1	1		
Schwerverletzte Mot. Zweirad	15	16	16	17	10	-7	
Leichtverletzte Mot. Zweirad	72	52	49	56	54	-2	

Unfälle mit Kindern (Personen bis zum vollendeten 14. Lebensjahr)

Die Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Kindern sind im vergangenen Jahr mit 43 Unfällen gleich geblieben. Wie 2017 verlor kein Kind sein Leben bei einem Unfall im Straßenverkehr. Es wurden insgesamt 42 Kinder verletzt, davon fünf schwer. Dies sind vier Verletzte mehr als im Vorjahr.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> % - Anteil
Verkehrsunfälle gesamt	39	46	35	43	43		
davon VU-Personenschaden	34	45	34	40	41	+1	
davon VU-Sachschaden	5	1	1	3	2	-1	
Tote Kinder	0	0	1	0	0		
Schwerverletzte Kinder	7	8	8	3	5	+2	
Leichtverletzte Kinder	27	41	33	35	37	+2	

Unfälle auf dem Schulweg

Die Schulwegeunfälle im Stadtgebiet Heidelberg liegen nach wie vor im Vergleich zu der Zahl der Schüler an Heidelbergs Schulen auf sehr niedrigem Niveau. 2018 ereigneten sich insgesamt drei Schulwegeunfälle (2017: 4). Hierbei wurden drei Kinder leicht verletzt.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> % - Anteil
Verkehrsunfälle gesamt	5	7	7	4	3	-1	
Tote Schüler	0	0	1	0	0		
Schwerverletzte Schüler	3	0	0	0	0		
Leichtverletzte Schüler	2	7	6	4	3	-1	

*= VU m. verunglückten (Tote, SV oder LV) Schülern als aktive Verkehrsteilnehmer

Alkoholunfälle

2018 ereigneten sich 56 (2017: 50) Verkehrsunfälle, wobei jeweils einer der Unfallbeteiligten unter Alkoholeinfluss stand. Bei diesen Alkoholunfällen wurden allerdings 40 (2017: 20) Personen verletzt, hiervon erlitten wie im Vorjahr acht Personen schwere Verletzungen, die einen stationären Aufenthalt im Krankenhaus erforderten. Wie im Vorjahr wurde niemand getötet.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> % - Anteil
Verkehrsunfälle gesamt	44	53	49	50	56	+6	
davon VU-Personenschaden	20	25	18	20	28	+8	
davon VU-Sachschaden	24	28	31	30	28	-2	
Tote	0	1	0	0	0		
Schwerverletzte	7	7	5	8	8		
Leichtverletzte	13	20	19	12	32	+20	

Unfälle unter Drogen-/Medikamenteneinwirkung

Die Zahlen der Verkehrsunfälle unter Drogen- und Medikamenteneinwirkung sind seit Jahren in etwa gleichbleibend niedrig. 2018 ereigneten sich elf Verkehrsunfälle (2017: 12), dabei wurden neun Beteiligte verletzt, drei davon schwer.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> % - Anteil
Verkehrsunfälle gesamt	3	9	10	12	11	-1	
davon VU-Personenschaden	0	5	3	4	4		
davon VU-Sachschaden	3	4	7	8	7	-1	
Tote	0	0	0	0	0		
Schwerverletzte	0	2	3	5	3	-2	
Leichtverletzte	0	3	1	2	6	+4	

Geschwindigkeitsunfälle

Mit 88 (2017: 95) Geschwindigkeitsunfällen wurde ein Fünfjahrestief erreicht, allerdings verloren zwei Menschen dabei ihr Leben. Im Jahr zuvor war es noch drei Getötete. 61 (2017: 64) Personen wurden verletzt, davon 11 Beteiligte (2017: 18) schwer.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> % - Anteil
Verkehrsunfälle gesamt	117	111	115	95	88	-7	
davon VU-Personenschaden	76	73	84	51	53	+2	
davon VU-Sachschaden	41	38	31	44	35	-9	
Tote	1	1	1	3	2	-1	
Schwerverletzte	28	19	25	18	11	-7	
Leichtverletzte	56	61	71	46	50	+4	

Unfälle mit Senioren (ab dem 65. Lebensjahr)

Die Anzahl der Gesamtunfälle mit Beteiligung von Senioren sind nach dem Fünfjahreshoch 2017 leicht zurückgegangen. 447 Verkehrsunfällen aus 2017 stehen 2018 428 Unfälle gegenüber (-19/-4,3%). Dabei verletzten sich 24 Personen schwer, drei weniger als im Vorjahr. Weitere 155 Personen wurden leicht verletzt, eine Person mehr als 2017. Nachdem 2017 drei Senioren im Straßenverkehr tödlich verunglückten, musste 2018 eine Person ihr Leben bei einem Unfall lassen.

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Zu- /Abnahme	>100 >> % - Anteil
Verkehrsunfälle gesamt	389	439	419	447	428	-19	-4,3%
davon VU-Personenschaden	124	128	124	142	150	+8	+5,6%
davon VU-Sachschaden	265	311	295	305	278	-27	-8,9%
Tote	2	0	1	3	1	-2	
Schwerverletzte	22	17	27	27	24	-3	
Leichtverletzte	133	134	130	153	155	+2	+1,3%
VU mit ursächlicher Beteiligung	249	244	259	272	262	-10	-3,7%